

Teamgeist
Spiele und Übungen
für die Teamentwicklung



E. Maaß/ K. Ritschl,
Junfermann-Verlag, Paderborn,
1997 (Euro 20,50)

25.02.1998 Schweizer Handelszeitung

Dieses Buch ist ein buntes Spektrum kreativer Spiele und Übungen, in dem nicht nur Teamentwickler zahlreiche Anregungen finden. Es sind auch Teams eingeladen, die Spiele und Übungen eigenverantwortlich auszuprobieren, um eine tragfähige Gruppenbeziehung aufzubauen. Als Orientierungshilfe bietet ein Fragenkatalog die Möglichkeit, Stärken und Schwächen eines Teams zu benennen. Insgesamt bietet sich hier ein vielfältiger Werkzeugkasten für Konfliktlösungen, Kooperation, Motivation, Kreativität und Kommunikation an, der Lust macht auf vielfältige Zusammenarbeit.

1998 Jahrbuch Weiterbildung

>Teamgeist< heißt das neueste Buch des bereits erfolgreich bekannten Autorenduos. Dieses Buch ist ein buntes Spektrum kreativer Spiele und Übungen, in der nicht nur Teamentwickler zahlreiche Anregungen finden, um die Basisfertigkeiten für gute Teamarbeit zu fördern. Auch die Teams selbst sind dazu eingeladen, die Spiele und Übungen eigenverantwortlich auszuprobieren, um eine tragfähige Gruppenbeziehung aufzubauen und in der freien Atmosphäre des Spiels, neue Lösungen zu erproben. Daß alle Spiele und Übungen übersichtlich geordnet, beschrieben und ansprechend illustriert sind, macht nicht nur Lust auf die Arbeit mit diesem Buch, sondern demonstriert sich selbst als eine echte Orientierungshilfe für all diejenigen, denen an einem Team gelegen ist. Ein Fragenkatalog zur Situationsanalyse und zur dann folgenden Auswahl der jeweils passenden Spiele und Übungen ermöglicht einen individuellen Einstieg in die Arbeit. Ein vielfältiger Werkzeugkasten für Konfliktlösung.

Reinert Hanswille Nov/Dez 1998 AKF - Literaturdienst

„Wir bieten Möglichkeiten an, um neue Horizonte zu erobern und neue Perspektiven zu eröffnen. Was ist möglich, um Kreativität zu fördern? Was ist es, was Menschen motiviert, daß sie Lust haben, mehr davon zu erleben? Was ist es, was Kooperation zu einem solchen Erlebnis macht, daß Menschen Lust haben, diesen Zustand weiter auszubauen? Was fördert den Mut und die Lust, die Verantwortung für ihr eigenes Leben zu übernehmen und für ihre eigene Arbeit?“ In diesem Sinne wollen die Autoren durch Spiele und Übungen zur Teamentwicklung vielfältige Hinweise und Ideen liefern, um

Teamarbeit zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Die Übungen und Spiele gruppieren sich zu den sechs Themenbereichen Umwelt, Verhalten, Fähigkeiten, Glauben und Werte, Identität und Sinn. Dabei sind die einzelnen Methoden ihrer Form nach in Übungen, Spiele und Phantasiereisen untergliedert. Es findet sich ferner eine Zielvorgabe, was mit der jeweiligen Übung erreicht werden kann, sowie Hinweise u.a. zur Gruppengröße, zur Dauer und zum benötigten Material. In „Anmerkungen“ sind Hinweise zusammengetragen, die entweder den Teammitgliedern vorgelesen werden können oder dem Trainer als Anregung dienen können. Danach folgen die Beschreibung und die Anleitung der Übungen sowie Hinweise auf ähnliche Übungen. Abschließend ist Platz für eigene Notizen.

Die didaktische Aufbereitung ist für das Arbeiten mit den einzelnen Übungen sehr hilfreich. Ein Fragekatalog, mit dessen Hilfe man herausfinden kann, welche Übungen für das Team nützlich und hilfreich sein können, erleichtert den Umgang. Das Buch ist für alle interessant, die kreatives Handwerkszeug für ihre Arbeit mit Teams und Gruppen suchen.

10/97 management & seminar Gemeinsam statt einsam

Bücher über Teamentwicklung gibt es inzwischen wie Sand am Meer. Dieses ist insofern ein besonderes, weil es ein praktisches ist, ein Workbook. Man braucht es nicht von vorne bis hinten durchzulesen. Die Autoren stellen in übersichtlicher Form Übungen, Spiele und Phantasiereisen rund ums Team vor – häufig aus dem NLP – Bereich. Sie sind gedacht für Trainer, die einmal etwas Neues probieren wollen, und für Teams, die manche der Übungen auch in

Eigenverantwortung durchführen können. Positiv fällt die Praxishöhe des Buches auf: Zu jeder Übung sind das Ziel, die Gruppengröße, das notwendige Material und ähnliches angegeben. Die inhaltliche Gruppierung nach Themen, zum Beispiel „Verhalten“, „Fähigkeiten“ oder „Identität“, erleichtert die Suche nach dem Passenden für die konkrete Teamsituation. Fazit: Ein Buch, mit dem man wirklich arbeiten kann.

Ein buntes Spektrum kreativer Übungen. Ein Werkzeugkasten für Konfliktlösungen, Kooperation, Motivation, Kreativität und Kommunikation, der Lust macht auf vielfältige Zusammenarbeit.

12/97 Fit for Fun Der Teamgeist ruft

Mit der Teamarbeit ist das so eine Sache. Oft arbeitet man gegeneinander, anstatt an einem Strang zu ziehen. Spiele und Übungen machen die Zusammenarbeit effektiver und klären Probleme innerhalb von Gruppen. Das Buch „Teamgeist“ von Evelyne Maaß und Karsten Ritschl.

März 2002 Magazin RAN

Evelyne Maaß & Karsten Ritschl:
Teamgeist. Spiele und Übungen für die Teamentwicklung. Junfermannverlag.

KIGA Magazin - Zeitschrift für das lebhafteste Miteinander im Kindergarten

Um es gleich vorweg zu sagen: Dieses Buch ist eine Fundgrube für MitarbeiterInnengruppen, die bereit und willig sind, ihre Zusammenarbeit zu verbessern. Dazu bieten die beiden Autoren Übungen, Spiele und Phantasiereisen an, um „Knackpunkte zu identifizieren“, Konflikte auf die Spur zu kommen, Basisfähigkeiten zu überprüfen und Fertigkeiten im Sinne einer guten Kooperation auf- und auszubauen.

Nach einer kurzen Einleitung – einer persönlichen Einladung an alle TeilnehmerInnen – folgt zunächst ein Fragenkatalog, um MitarbeiterInnengruppen die Möglichkeit zu bieten, eine aktuelle Bestandsaufnahme zur „Teamarbeit“ vorzunehmen. Im dritten Teil des Buches folgen dann die „Erlebnisimpulse“, aufgeteilt in die Schwerpunkte Umwelt, Verhalten, Fähigkeiten, Glauben und Werte, Identität und Sinn. Perspektivische Betrachtungen, ein Glossar, Literatur-, Musik- und Filmhinweise sowie ein Übungsverzeichnis runden das Buch ab.

Da es in vielen MitarbeiterInnengruppen immer wieder Spannungen gibt und sich diese auf die gesamte Atmosphäre einer Einrichtung auswirken, unter denen sowohl die MitarbeiterInnen selbst als auch Kinder und Eltern „zu leiden“ haben, steht häufig das Thema „Teamentwicklung“ an erster Stelle. Beide Autoren geben praktische Beispiele vor, wie mehr Transparenz, Offenheit und Klarheit erreicht werden kann. Dabei stellen Maaß und Ritschl sowohl lustige als auch „harte“ Übungen und Spiele vor. MitarbeiterInnen haben so die Entscheidungsfreiheit, ihr eigenes „Entwicklungsprogramm“ zusammenszustellen. Bleibt nur am Schluß zu fragen, was MitarbeiterInnen daran hindern könnte, diese Fundgrube an Innovationsimpulsen unbeachtet zu lassen. Dieser Materialband hat es verdient, ein hohes Maß an Beachtung zu finden.

3/2000 Rasche Nachrichten

Teamentwicklung verstehen die Autoren als eine Beziehungsentwicklung, die ein Team erst zu einem Team macht. Damit dies spielerisch, tragfähig und leicht möglich wird, bieten sie einen bunten Strauss an Übungen und kreativen Spielen zur Teamentwicklung an. Ein Fragebogen

zur Teamsituation bzw. zur Teambewertung erleichtert die Auswahl der Spiele und Übungen. Alle Übungen sind nach einheitlichem Muster beschrieben und den Teamaspekten Umwelt, Verhalten, Fähigkeiten, Glauben und Werte, Identität und Sinn zugeordnet.

Ulrike Knipping. 7/97 EKZ - Informationsdienst

Über 100 Spiele, Phantasiereisen und Übungen (viele aus dem NLP – Bereich) werden hier angeboten. Ihre Schwerpunkte liegen jeweils auf der Auseinandersetzung mit der Umwelt, den Fähigkeiten, dem Glauben und den Werten, der Identität sowie der Sinnggebung der Teammitglieder. Mit dieser Einteilung folgen die Autoren dem Persönlichkeitsmodell von R. Dilts (vgl. „Strukturen subjektiver Erfahrung“, 1992, „Identität, Glaubenssysteme und Gesundheit“, ID 19/91), das sie hier auf Gruppen übertragen. Ihr Ziel ist es, die Entwicklung von Zwangsgemeinschaften hin zu einem Team zu unterstützen und dabei das Lernen als Potential zur Erhöhung von Lebenslust zu vermitteln. Die Übungen eignen sich für Gruppen mit und ohne Leiter und sind primär für den Einsatz am Areitsplatz gedacht. Ein Fragenkatalog zu Anfang hilft Schwachstellen der eigenen Gruppe aufzudecken. Die Beschreibung der einzelnen Übungen folgt immer dem gleichen Schema (Ziel, Dauer, Gruppengröße ...). Mit Literaturverzeichnis, Register.

10.1997 Management - Teamgeist: Tools für Teams

Wo andere Teamarbeit und Gruppenbildung nur theoretisch begründen und unternehmenspolitisch postulieren, liefern die Leiter des Berliner

SpectrumKommunikationsTraining einen Werkkatalog mit Tools für Teams. Zu den Themenkomplexen Umwelt, Verhalten, Fähigkeiten, Glauben und Werte, Identität und Sinn legen sie 100 Spiele und Übungen vor – mit Szenenbild, Musikvorschlägen und Zeitvorgaben für Moderatoren.

12/1997 Management Book / Servia, Wien

Die Autoren stellen in übersichtlicher Form Übungen, Spiele und Phantasiereisen rund um das Team vor – häufig aus dem NLP – Bereich. Sie sind gedacht für Trainer, die einmal etwas Neues ausprobieren wollen, und für Teams, die manche der Übungen auch in Eigenverantwortung durchführen können. Hervorzuheben ist die Praxisnähe des Buches. Zu jeder Übung sind das Ziel, die Gruppengröße, das notwendige Material usw. angegeben. Die inhaltliche Gliederung nach Themen, zum Beispiel „Verhalten“, „Fähigkeiten“ oder „Identität“, erleichtert die Suche nach dem Passenden für die konkrete Teamsituation. Als Orientierungshilfe bietet ein Fragenkatalog die Möglichkeit, Stärken und Schwächen eines Teams zu benennen, um dann die geeigneten Übungen und Spiele zu wählen. Insgesamt ein vielfältiger Werkzeugkasten für Konfliktlösungen, Kooperation, Motivation, Kreativität und Kommunikation, der Lust macht auf vielfältige Zusammenarbeit.

1997 Jahrbuch Weiterbildung

It needs a team to build a dream. Dieses Buch ist ein buntes Spektrum kreativer Spiele und Übungen, in der nicht nur Teamentwickler zahlreiche Anregungen finden, um die

Basisfertigkeiten für gute Teamarbeit zu fördern. Auch Teams sind dazu eingeladen, die Spiele und Übungen eigenverantwortlich auszuprobieren, um eine tragfähige Gruppenbeziehung aufzubauen und in der freien Atmosphäre des Spiels neue Lösungen zu erproben. Als Orientierungshilfe bietet ein Fragenkatalog die Möglichkeit, Stärken und Schwächen eines Teams zu benennen, und dann die geeigneten Übungen und Spiele zu wählen. Der Spielraum ist nicht auf geschlossene Räume beschränkt, sondern es gibt auch zahlreiche Anregungen für Erfahrungen „außer Haus“ oder in der Natur. Die Spiele und Übungen sind sehr übersichtlich nach einheitlichem Muster geordnet, beschrieben und ansprechend illustriert. Insgesamt ein vielfältiger Werkzeugkasten für Konfliktlösung. Kooperation, Motivation, Kreativität und Kommunikation, der Lust macht auf vielfältige Zusammenarbeit.

2/98 Der Organisator
20.03.1998 Fachbücher für das Management

Wer kennt die folgende Situation nicht! Ein Problem, eine Differenz ist aufgetreten. Mehrere Menschen (sagen wir einmal es sind drei Leute), die etwas mit dieser Unklarheit zu tun haben, sollen diese klären...

Jetzt beginnt ein ganz bestimmtes Muster abzulaufen. Jeder checkt seinen eigenen Bereich, seinen Anteil am Problem sozusagen. Soweit so gut. Jetzt aber wird es spannend: Jeder legt dem anderen sein Ergebnis, seinen Standpunkt dar ... und Punkt. Jeder für sich, meint im Recht zu sein ... und Punkt. Wenn jetzt nicht jeder bereit ist, die Argumentation des anderen mitzudenken, sich in die Situation des anderen zu versetzen, dann wird sich das Problem leider nicht lösen lassen, sondern



die inneren kommunikativen Beziehungen werden in sehr diffuse Bahnen gleiten – von den möglichen Folgen ganz zu schweigen.

Das Buch <Teamgeist> enthält ein buntes Spektrum kreativer Spiele und Übungen, in der nicht nur Teamentwickler zahlreiche Anregungen finden, um die Basisfertigkeiten für gute Teamarbeit zu fördern. Auch die Teams selbst sind dazu eingeladen, die Spiele und Übungen auszuprobieren, um eine tragfähige Gruppenbeziehung aufzubauen und neue Lösungen zu erproben.

Dieses Buch ist eine Fundgrube für jeden, der bereit und willens ist, seine beruflichen und persönlichen Kontakte, seine Zusammenarbeit mit mehr Transparenz, Offenheit, Klarheit und Verständnis zu leben.